



## **Berufsorientierungscurriculum der Gemeinschaftsschule Kronshagen**

An der Gemeinschaftsschule Kronshagen wird Berufsorientierung als ein lebenslanger Prozess verstanden. Schülerinnen und Schüler sollen darin unterstützt werden, ein Bewusstsein für ihre Talente und Fähigkeiten zu erlangen.

Die Gemeinschaftsschule Kronshagen bietet ihrer Schülerschaft ein breites Angebot an Maßnahmen zur Berufsorientierung. Ziel der schulischen Berufsorientierung ist es, Jugendliche bei der Entwicklung von lebens- und berufsbezogenen Kompetenzen zu unterstützen, ihnen Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen und konkrete Schritte mit auf dem Weg in die Arbeitswelt aufzuzeigen.

Die Schülerinnen und Schüler sind fähig, berufliche Entscheidungen zu treffen.

Sie erlernen Fähigkeiten, um im Berufsalltag bestehen zu können.

## Leitziele der Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule Kronshagen

Soziale Kompetenzen	Grundwerte menschlichen Zusammenlebens kennen, die Vermittlung von Problemlösungsstrategien und die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns.
Fähigkeiten, Erwartungen und Anforderungen	Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, die eigenen Fähigkeiten einzuschätzen und diese, wie auch ihre beruflichen Erwartungen mit den konkreten Anforderungen des beruflichen Alltags in Zusammenhang zu bringen und abzugleichen, um so eine realistische Vorstellung ihres Werdegangs zu entwickeln.
Motivation	Die Schülerinnen und Schüler sollen realistische Vorstellungen für ihre berufliche Zukunft entwickeln und motiviert werden, eine schulische oder betriebliche Ausbildung aufzunehmen.
Integration	Verbesserung der individuellen Chancen für eine nachhaltige Integration in die Gesellschaft und das Berufs- und Arbeitsleben.
Berufswegeplanung	Die Schülerinnen und Schüler sollen durch spezielle Beratungsangebote, z. B. durch die Agentur für Arbeit, grundlegende Informationen und Kenntnisse erwerben, um ihre eigene Berufswegeplanung zu entwerfen. Sie erhalten Kenntnisse über unterschiedliche Berufsfelder und erweitern ihr Spektrum für die eigene Berufswahl.
Betriebliche Realität und berufliche Anforderungen	Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch mehrmalige Praktika die Arbeitsweisen und Anforderungen in Betrieben, können diese

	reflektieren und erkennen eigene Potenziale. Durch die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft wird das Spektrum für die eigene Berufswahl weiter ausgebaut.
Bildungsgänge, Bildungsvoraussetzungen	Die Schülerinnen und Schüler gewinnen einen Überblick über schulische Bildungsgänge. Sie erkennen Chancen beruflicher Flexibilität und räumlicher Mobilität. Ziel ist das Erreichen fachlicher Ausbildungsreife.

## **Klassenstufe 5/6**

Trotz vielfältiger Angebote und Hilfen von außen ist das Elternhaus nicht aus seiner Verantwortung zu entlassen. Wir beziehen die Eltern in den Prozess der Berufsfindung durch Elternabende, Elterngespräche, Schulsprechstunden durch die Agentur für Arbeit und Informationsveranstaltungen usw. ein.

### **Außerhalb des Curriculums finden folgende Aktionen, Projekte, Veranstaltungen usw. statt:**

Projekte als Kulturschule mit Künstlern  
 Girls- & Boys Day  
 Sozialer Tag  
 Klassenrat  
 Sozialkompetenztraining  
 Besuch des Bauernhofs

### **Ziele:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- ... lernen eigene Interessen und Fähigkeiten kennen und reflektieren.
- ... lernen Arbeitsplätze und Berufe im eigenen Umfeld kennen.
- ... lernen, sich Informationen selbständig zu erschließen und anzuzeigen.
- ... entwickeln angemessenes Auftreten und entsprechende Umgangsformen.

## Umsetzung der Berufsorientierung in den schulinternen Fachcurricula

Fach	Themen	Methoden	Kompetenzen	Lernort
<b>Deutsch</b>	Texte gestaltend vorlesen	Mit handlungs- und produktionsorientierenden Verfahren ein Textverständnis herausarbeiten	Texte sinngebend und gestaltend vorlesen	Schule
	Texte mündlich erzählen	Längere freie Redebeiträge	Redeweise angemessen gestalten Informierende Schreibformen beherrschen und nutzen	
	Vorgänge beschreiben, sachliches Berichten von Ereignissen	Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben, Texten Informationen zielgerichtet entnehmen	Diagramme auswerten	Schule
	Medien und Medienverhalten untersuchen		Ein Plakat gestalten können	
	Arbeiten im Projekt	Durch gezieltes Fragen Informationen beschaffen, Diagramme auswerten	Im Team arbeiten können	
		Sachtexten zielgerichtet Informationen entnehmen und verschiedene Medien für die Darstellung nutzen		

<b>Englisch</b>	„Jobs“	Wortfeldarbeit  Szenisches Darstellen von Berufen	Fachkompetenz: Bekannte Berufe und Tätigkeiten in der Zielsprache beschreiben	Schule
<b>Mathematik</b>	Zahl: Zahlverständnis, sicheres Rechnen mit natürlichen Zahlen Messen: Grundvorstellung zu Größen Raum und Form: Geometrische Konstruktionen Funktionaler Zusammenhang: Einfache Zuordnung in Tabellen und Diagrammen Daten und Zufall: Einfache statistische Erhebungen	Arbeitspläne: Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen, Planung, Organisation, Selbstkontrolle, Reflexion  Partner- und Gruppenarbeit  Hilfsmittel nutzen  Umgang mit Zirkel und Lineal	Fachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz  Mathematische Kompetenzen: Mathematisch argumentieren, modellieren und Probleme mathematisch lösen. Mit Darstellungen umgehen	Schule

<p><b>Naturwissenschaften</b></p>	<p>Tiere in unserem Leben</p> <p>Ökologie (Pflanzen, Wasser, Luft)</p> <p>Der Mensch (Sexualkunde, Ernährung, Bewegung)</p>	<p>Internet – und Buchrecherche Partner- und Gruppenarbeit Arbeitspläne eigenverantwortlich bearbeiten</p> <p>Lernen am anderen Ort -Bauernhof-</p> <p>Kreisläufe erkennen, beschreiben und anwenden</p> <p>Sensibilisierung für den eigenen Körper</p>	<p>Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz</p> <p>Fachkompetenz, Methodenkompetenz</p> <p>Selbstkompetenz, Sozialkompetenz</p>	<p>Schule</p> <p>Bauernhof</p>
<p><b>Weltkunde</b></p>	<p>Frühe Hochkulturen: Rechtlose Arbeiter. Die Sklaven</p> <p>Das Verhältnis von Patron und Klient</p> <p>Der Handel am Limes</p>	<p>Gegenüberstellung der Rechte von Arbeitnehmern von damals und heute</p> <p>Herausarbeiten von gesellschaftlichen Problemen die durch Chancenungleichheiten entstehen können</p> <p>Thematisierung der Vorteile vom</p>	<p>Die Kinder erkennen, dass aus der Ungleichbehandlung von Bevölkerungsgruppen gesellschaftliche Probleme entstehen können.</p>	<p>Schule</p>

	<p>Mittelalter: Städtegründung</p> <p>Zunftzwang</p> <p>Hanse</p> <p>Europa</p>	<p>grenzübergreifenden Handel Vor- und Nachteile unterschiedlicher Standorte</p> <p>Vor- und Nachteile von Angebot und Nachfrage</p> <p>Erkennen von Vorteilen von überregionaler wirtschaftlicher Kooperation</p> <p>Atlasarbeit</p>	<p>Erkennen, dass es von Vorteil ist zu kooperieren, anstatt sich abzuschotten Unterschiedliche Standorte bewerten</p> <p>Erkennen von wirtschaftlichen Zusammenhängen</p> <p>Erkennen von positiven wirtschaftlichen Folgen</p> <p>Fachwissen, räumliche Orientierung Zusammenwachsen, Zusammenarbeit der Staaten, EU</p>	Schule
<b>Kunst</b>	<p>Farblehre</p> <p>Plastisches Gestalten</p>	<p>Praktische Erprobung der Farbtheorien Umgang mit verschiedenen Techniken</p>	Fachkompetenz	Schule Kunstraum
<b>IT</b>	<p>Grundkenntnisse</p>	<p>Anwendung von ersten Arbeitsabläufen Praktischer Umgang mit dem PC</p>	Fachkompetenz Methodenkompetenz	Schule Informatikraum

## **Klassenstufe 7/8**

### **Außerhalb des Curriculums finden folgende Aktionen, Projekte, Veranstaltungen usw. statt:**

Projekte der Kulturschule mit Künstlern

Teilnahme an Wettbewerben: TüffelEi, Känguru usw.

Girls'- & Boys'Day

Sozialer Tag

Klassenrat

Das BIZ wird vorgestellt

Stärkenparcours

Erstes Praktikum (2- wöchig) im 2.Halbjahr

Potenzialanalyse

Berufsfederprobung

Mint4girls

Präventionskonzept

Betriebserkundungen

vocatium

Metall & Elektrotruck

Ausbildungsbotschafter

Berufsberater

Elternabende zur Berufsorientierung

Schulung von Schülerinnen und Schülern in der Licht- und Tontechnik durch die Firma Konzept

Vorstellung von Berufen durch Eltern

Schuleigene Messe KROBIM

## Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler...

- ... kennen eigene Stärken und Fähigkeiten.
- ... können eigenes Verhalten reflektieren und sozial angemessenes Verhalten entwickeln.
- ... kennen Betriebe und Unternehmen in der Region.
- ... erleben die Anforderungen der Arbeitswelt unter realen Bedingungen.
- ... können sich zunehmend selbständig im Berufswahlprozess orientieren.
- ... erlangen grundlegende Kenntnisse der Berufs- und Arbeitswelt.
- ... lernen formale und inhaltliche Aspekte für eine Bewerbung umzusetzen

<b>Fach</b>	<b>Themen</b>	<b>Methoden</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Lernort</b>
<b>Deutsch</b>	mündlich und schriftlich argumentieren  Berufsorientierung	Argumente aus literarischen Texten herausarbeiten  Lebensläufe, Bewerbungen und Praktikumsberichte schreiben	in Diskussionen mündlich argumentieren, einen eigenen Standpunkt erarbeiten und eine schriftliche Argumentation verfassen eine Bewerbungsmappe anlegen	Schule  Schule  BIZ

	Autorinnen und Autoren kennenlernen und vorstellen	eigene Interessen, Stärken und Fähigkeiten erkennen	ein Referat vorbereiten und frei vor einer Gruppe sprechen	Schule
	Sachtexte lesen und erschließen	Informationen beschaffen, auswerten und ordnen für ein Referat üben	informierende, appellative und argumentierende Texte unterscheiden können	Schule
	Zeitungen und Zeitungstexte untersuchen	Lesetechniken anwenden Informationen entnehmen, ordnen und wiedergeben	mediale Beiträge situationsbezogen verfassen	Schule KN
	Digitale Kommunikationsmöglichkeiten untersuchen	Aufbau einer Zeitung untersuchen, Textsorten in Zeitschriften und Zeitungen kennenlernen Kommunikationsformen im Internet untersuchen	Kommunikationsformen im Internet nutzen Regeln einhalten	Schule
	Arbeiten im Projekt	Medienverhalten untersuchen Regeln formulieren	rechtliche Grundlagen einhalten im Team arbeiten können	Schule Schule

	Satzstrukturen, Zeichensetzung, Texte überarbeiten usw.	rechtliche Grundlagen beim Umgang mit Medien kennenlernen  Texte untersuchen  Satzgefüge erkennen und bilden, einen eigenen Text korrigieren	Texte überarbeiten und fehlerfreie Texte verfassen können	
<b>Englisch</b>	„Jobs“  Kurze Konversation in der Fremdsprache	Wortfeldarbeit  dialogisches Sprechen  zusammenhängendes Sprechen und strukturiertes Präsentieren	Fachkompetenz: Einen Beruf vorstellen Methodenkompetenz: präsentieren  Fachkompetenz: Eine Unterhaltung in der Fremdsprache führen  Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz	Schule  Schule  Schule
<b>Mathematik</b>	Zahl: Sicheres Rechnen mit rationalen Zahlen Prozent- und Zinsrechnung	Arbeitspläne: Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen, Planung, Organisation,	Fachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz	Schule

	<p>Terme und Gleichungen</p> <p>Raum- und Form: Geometrie an Dreiecken, Vierecken und Kreisen Flächenberechnung</p> <p>Funktionaler Zusammenhang: Dreiecke</p> <p>Daten- und Zufall: Wahrscheinlichkeit</p>	<p>Selbstkontrolle, Reflexion</p> <p>Partner- und Gruppenarbeit</p> <p>Hilfsmittel nutzen Taschenrechner, Formelsammlung, Zirkel</p> <p>Umgang mit Zirkel und Lineal</p>	<p>Mathematische Kompetenzen: argumentieren, Probleme mathematisch lösen, mathematisch modellieren, Darstellungen verwenden, mathematisch kommunizieren, mit technischen Elementen der Mathematik umgehen</p>	
<p><b>Naturwissenschaften</b></p> <p><b>Biologie/Chemie/Physik</b></p>	<p>Elektrizitätslehre/ Elektromagnetismus</p> <p>Optik</p>	<p>Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte und Fähigkeiten für Berufe im Bereich Elektrik/Mechatronik</p> <p>Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte und Vorstellungen für Berufe in der Optik</p>	<p>Fachkompetenz Methodenkompetenz Arbeitsmethoden</p> <p>Fachkompetenz Methodenkompetenz Arbeitsmethoden</p>	<p>Schule Metall &amp; Elektrotruck MINT Projekte</p> <p>Schule</p>

	<p>Sinnesorgane, Nervensystem</p> <p>Sexualkunde</p> <p>Zelle/ Mikroskopie</p>	<p>Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte, Vorstellungen und Fähigkeiten für Berufe im Gesundheitswesen</p> <p>Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte, Vorstellungen für Berufe im Gesundheitswesen</p> <p>Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte, Vorstellungen für Berufe im Gesundheitswesen. Umgang mit dem Mikroskop und Erstellen von Präparaten</p>	<p>Fachkompetenz Methodenkompetenz Arbeitsmethoden Selbstkompetenz</p> <p>Fachkompetenz Methodenkompetenz Arbeitsmethoden</p> <p>Fachkompetenz Methodenkompetenz Arbeitsmethoden</p>	
<p><b>Weltkunde Geschichte / Geografie/Wipo</b></p>	<p>Frühe Neuzeit Geografische Entdeckungen</p>	<p>Referate über berühmte Entdecker und Erfinder</p>	<p>Die SuS erkennen, dass risikoreiche Investitionen in technische Innovationen/geografische Entdeckungen extreme</p>	<p>Schule</p>

	<p>Europa als koloniale Macht in Europa</p> <p>Rechte von Arbeitern in unterschiedlichen Zeitabschnitten der Neuzeit</p> <p>Afrika, Naher/Mittlerer Osten, Asien, Amerika, USA</p>	<p>Interpretation von unterschiedlichen Texten- und Bildquellen</p> <p>Der Kampf der Arbeiter für mehr gesellschaftliche Anerkennung</p> <p>Atlasarbeit, Filme, Memo Flip</p>	<p>wirtschaftliche Vorteile bringen können.</p> <p>Ausbeutung der Kolonien als großes moralisches Problem</p> <p>Gründe für gesellschaftliche Konflikte erkennen und auch auf die heutige Zeit zu übertragen</p> <p>Fachwissen Kommunikation Räumliche Orientierung Informationsquellen erschließen</p>	
<b>Kunst</b>	<p>Linoldruck, Materialdruck</p> <p>Grafikdesign/Typografie</p> <p>Produkt- und Modedesign</p>	<p>Entwurf und praktische Umsetzung</p> <p>Entwurf und Umsetzung</p> <p>Entwurf und Umsetzung Einsatz vom PC</p>	<p>Fachkompetenz Methodenkompetenz</p> <p>Fachkompetenz Methodenkompetenz</p> <p>Fachkompetenz</p>	<p>Schule</p> <p>Kunstraum</p> <p>Digitales Lernen</p>
<b>Verbraucher- bildung</b>	<p>Taschengeld</p> <p>Handytarife im Vergleich</p>	<p>Haushaltsbuch</p> <p>Internetrecherche</p>	<p>Fachkompetenz</p> <p>Selbstkompetenz</p>	<p>Schule</p>

<b>Informatik</b>	<p>Grundlagen der PC Hardware</p> <p>PowerPoint, Exel, Word</p> <p>Bildbearbeitung</p>	<p>Entdeckendes Lernen Recherche</p> <p>selbständiges Erarbeiten</p> <p>selbständiges Erlernen</p>	<p>Fachkompetenz</p> <p>Fachkompetenz Selbstkompetenz</p> <p>Fachkompetenz Selbstkompetenz</p>	<p>Informatikraum</p>
<b>Wipo</b>	<p>Vertiefende Informationen zu den Berufen</p> <p>Einbinden der Eltern in den Berufswahlprozess</p> <p>Konkretisierung beruflicher Vorstellungen</p> <p>Außerschulische Multiplikatoren</p> <p>Medien zur Berufswahl</p> <p>Kennenlernen beruflicher Anforderungen</p>	<p>BIZ Besuch Internetrecherche</p> <p>Elternabende eigene Schulmesse KROBIM Berufsberatung in der Schule persönliche Schulsprechstunden</p> <p>Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern</p> <p>Planet Beruf, Berufenet</p> <p>Praktikumsbegleitung Vor- und Nachbereitung</p>	<p>Fachkompetenz</p> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Selbstkompetenz Persönlichkeitskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<p>BIZ</p> <p>Schule</p> <p>Schule Ausbildungsbetriebe</p> <p>Ausbildungsbetriebe Schule</p>

<b>WPU Technik</b>	Berufe zur Holzverarbeitung  Technisches Zeichnen Digital ( 3D Drucker)	Betriebsbesichtigung  Recherche Darstellungen in 3D	Fachkompetenz  Fachkompetenz	Schule Werkraum
<b>WPU Darstellendes Spiel</b>	Berufe Bühnentechnik Maskenbildner/in Kostümbildner/in	Besichtigung des Theaters in Kiel Vorstellungen der Tätigkeiten Technikschulung	Fachkompetenz	Schule außerschulischer Lernort

## Klassenstufe 9/10

**Außerhalb des Curriculums finden folgende Aktionen, Projekte, Veranstaltungen usw. statt:**

Projekte der Kulturschule mit Künstlern  
 Girls'- & Boys'Day  
 Sozialer Tag  
 Klassenrat  
 Zweites Praktikum (2- wöchig) im 1.Halbjahr, 3. Praktikum (1- wöchig) in Jahg.10  
 Mint4girls  
 Präventionskonzept  
 Betriebserkundungen  
 vocatium  
 LüttIng  
 Metall & Elektrotruck  
 Ausbildungsbotschafter  
 Schuleigene Messe KROBIM

Regelmäßige Schulsprechstunden des Berufsberaters  
 Umsetzung der Kooperationsverträge  
 Kooperationsvertrag mit dem Gymnasium Kronshagen  
 Kontaktaufnahme mit weiterführenden Schulen (RBZ) und die Möglichkeit eines Schnuppertags  
 Möglichkeit von Auslandspraktika in der EU durch Aufnahme in das Konsortium  
 Elternabende zur Berufsorientierung

## Ziele

Die Schülerinnen und Schüler...

- ... nutzen unterschiedliche Beratungsangebote für individuelle Berufsentscheidungen.
- ... erweitern ihre Kenntnisse über unterschiedliche Berufswege.
- ... können sich auf einen Ausbildungsplatz bewerben.
- ... erkennen einen Zusammenhang zwischen schulischem Lernen und beruflichen Anforderungen.
- ... entwickeln eine Bereitschaft, sich gesellschaftlich zu integrieren und sich konkret beruflich zu orientieren.

Fach	Themen	Methoden	Kompetenzen	Lernort
Deutsch	Über Berufswünsche sprechen	Umfragen erstellen, Wandzeitungen gestalten, im Plenum berichten	Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Fachkompetenz, Methodenkompetenz	Schule
	Bewerbungsschreiben anlegen Inserate schreiben Informationen aus Texten zielgerichtet wiedergeben	Onlinematerial, Bewerbungsschreiben bewerten  Im Plenum berichten	Selbst-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz	Schule
		Von eigenen Erfahrungen berichten	Selbst-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz	

	Von Bewerbungsgesprächen berichten		Selbst-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz	
<b>Englisch</b>	Application and curriculum vitae	Wortfeldarbeit	Fachkompetenz: Einen Lebenslauf und eine Bewerbung in der Zielsprache schreiben Formale Vorgaben einhalten	Schule
	Strengths and weaknesses  Writing a formal letter/ e- mail	Wortfeldarbeit  Strukturieren Vokabelarbeit	Lebens- und Selbstkompetenz  Fachkompetenz	Schule
<b>Mathematik</b>	Messen: Trigonometrie  Funktionaler Zusammenhang: Verschiedene Arten von Funktionen Daten und Zufall: Wahrscheinlichkeit Statistik	Arbeitspläne: Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen, Planung, Organisation, Selbstkontrolle, Reflexion  Hilfsmittel nutzen (Taschenrechner, Formelsammlung, Zirkel usw.)	Fachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz Methodenkompetenz Mathematische Kompetenzen: mathematisch argumentieren, Probleme lösen, mathematisch modellieren, Darstellungen verwenden, mathematisch kommunizieren	Schule

<b>Biologie</b>	Gesundheit und Ernährung	Erlernen grundlegender Inhalte und Vorstellungen für Berufe im Gesundheitswesen	Fachkompetenz Methodenkompetenz	Schule
	Ökologie	Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte und Vorstellungen von Vorgängen im Pflanzenwachstum, Umweltfaktoren sowie der Wechselbeziehung zwischen Mensch und Natur unter Nachhaltigkeitsaspekten für Berufe in der Landwirtschaft oder im Gartenbau	Fachkompetenz Methodenkompetenz Arbeitsmethoden	Schule
	Genetik I und II	Erbgut Erarbeiten eigener Positionen zu Bereichen der Bioethik	Selbstkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung	
<b>Chemie</b>	Metalle	Herausarbeiten des Stellenwertes im Alltag Recherche zu Umweltproblemen	Fragestellungen entwickeln und Hypothesen aufstellen Daten auswerten und präsentieren Umweltbewusstes Handeln	Schule
	Chemische Reaktionen	Experimentelles Erkunden der Zusammenhänge zwischen chemischen Vorgängen und dem Lebensumfeld Experimentelles Erforschen von Einsatz und Verwendung in unterschiedlichen Berufsfeldern		Schule
	Säuren und Laugen	Grundlage vieler technischer Berufe		
	Elektrische Energie und	Einblick in die Verarbeitung der Kohlenstoffverbindungen		

	chemische Prozesse Kohlenstoffe			
<b>Physik</b>	Berufe in der Optik  Elektromagnetismus II / Induktion  Mechanik Wärmelehre	Recherche  Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte und Fähigkeiten für Berufe im Bereich der Elektrik/Mechatronik  Experimentelles Erlernen grundlegender Inhalte und Vorstellungen für Berufsfelder wie Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Fachkompetenz Methodenkompetenz  Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Arbeitsmethoden  Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Arbeitsmethoden	Schule   M & E Truck Firmen
<b>Geschichte</b>	Die Welt nach 1945 BRD – DDR  Kalter Krieg	Gegenüberstellung von Plan- und Marktwirtschaft in Text und Bild und Filmquellen  Der Einsatz von wirtschaftlicher Macht als moralische und politische Waffe	Die SuS erkennen die Mechanismen der freien Marktwirtschaft und kennen ihre Vorzüge aber auch ihre Gefahren Anziehungskraft von wirtschaftlichem Wohlstand Ein Verständnis für Migration aus wirtschaftlichen Gründen entwickeln	Schule

<b>Geografie</b>	Welt  Meer	Atlasarbeit  Praktische Arbeit	Fachwissen, räumliche Orientierung Fachwissen, Kenntnis von geowissenschaftlichen Räumen	Schule  Küste
<b>Wipo</b>	Regionaler Arbeits- und Ausbildungsmarkt  Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsverhalten optimieren Berufs- und Lebensplanung	Besuch regionaler Berufsorientierungsveranstaltungen, Kontakte knüpfen Einwöchiges Praktikum Bewerbungsscheck, Bewerbungstraining Plan- und Rollenspiele, Flexibilität, Kontakt zu weiterführenden Schulen (RBZ)	Selbst- und Persönlichkeitskompetenzen, Sozialkompetenz  Lern- und Methodenkompetenz Fachkompetenz Selbstkompetenz	Schule Praktikumsbetriebe  Schule, extern
<b>WPU Technik</b>	Energieerzeugung  Verkehrstechnik speziell  Berufe zur Metallverarbeitung	Recherche Bau von Modellen  Recherche, Modellbau  Recherche, Referate	Fachkompetenz: Planen, entwerfen, konstruieren, fertigen, optimieren, Funktionen verstehen Fachkompetenz: Planen und entwerfen Fachkompetenz	Schule, extern Technikraum  Schule Betriebsbesichtigungen, M&E Truck
<b>WPU Gestalten/ Theater</b>	Eine Aufführung planen und durchführen	Arbeitsteiliges Arbeiten Organisation und Planung im Team	Teamkompetenz, Selbstkompetenz	Schule

